

Bernkastel-Kues.

Jörg Braun stellt sein neuestes Werk über eine verheerende Brandserie vor.

Q: Trierischer Volksfreund, 16. Oktober 2019

Am Samstag, 19. Oktober, stellt der Regionalhistoriker und Familienforscher Jörg Braun sein neuestes Werk „Johann Meisterburg – der Brandstifter von Bernkastel“ um 17 Uhr im Barocksaal des St. Nikolaus-Hospitals/ Cusanusstiftes (Cusanustr. 2) vor. Der Eintritt ist frei.

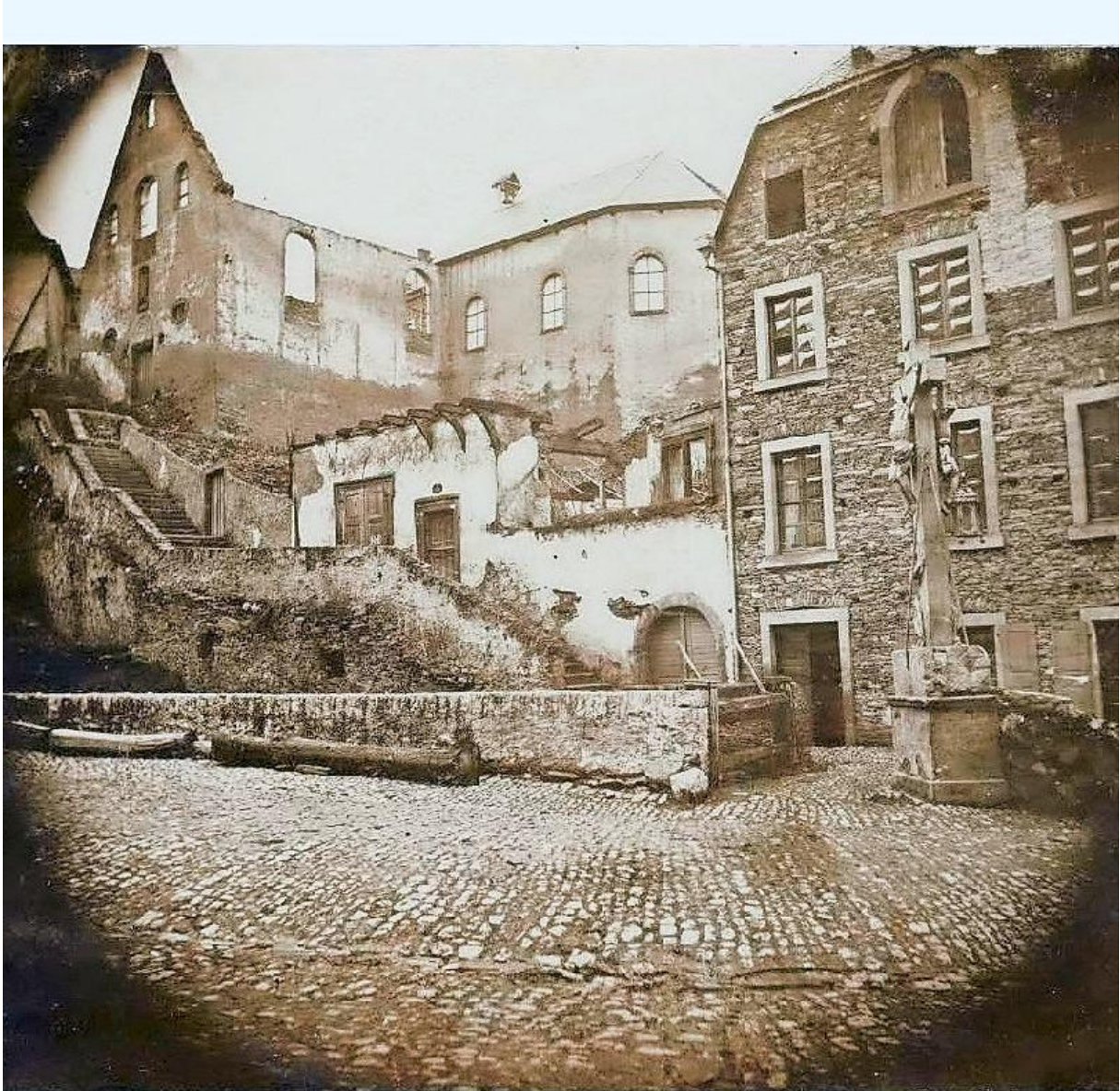
Im trockenen Sommer des Jahres 1857 begann am 22. Juli eine für die Stadt Bernkastel und ihre Bewohner verhängnisvolle Brandserie. Wenn auch die Zerstörung mit gut 100 betroffenen Gebäuden nicht so immens war wie die in der Nachbarstadt Trarbach, wo im selben Jahr mehr als 80 Prozent aller Häuser abbrannten, so hielt sie doch mit insgesamt sieben Bränden bis zum November jenen Jahres die Bernkasteler monatelang in Angst und Schrecken.

Aufgrund der Außergewöhnlichkeit dieser Serie von Brandstiftungen, die von einem ihrer Mitbürger – dem mehrfach vorbestraften 25-jährigen Tagelöhner Johann Meisterburg – verursacht wurde, existieren immerhin einige wenige gedruckte Quellen aus jener Zeit, wie der Untersuchungsbericht des Oberprokurators sowie ein Autopsiebericht. Die Originalunterlagen von Verhör und Verhandlung sind wohl im Zweiten Weltkrieg in Trier verbrannt.

Für das vorliegende Buch wurden vom Autor außerdem neue Informationen verarbeitet, wie beispielsweise Listen über die Besitzer der verbrannten Häuser, deren versicherten Wert, sowie die von den Versicherungen gezahlten Entschädigungen. Anhand der Erfassung der Reihenfolge der Hausbesitzer im „Bernkasteler Häuserbuch“ konnten erstmals detaillierte Karten mit den betroffenen Häusern (respektive ihren heutigen Nachfolgern) erstellt und so die einzelnen Brände anschaulich aufgearbeitet werden. Des Weiteren wurden zeitgenössische Artikel aus der „Bernkasteler Zeitung“ ausgewertet und genealogische Daten zu den handelnden Personen aus dem „Einwohnerbuch Bernkastel“ ergänzt.

Um eine bessere Lesbarkeit zu erzielen, wurden die Ereignisse aus den wenigen bisher publizierten oben genannten Berichten in eine chronologische Reihenfolge gebracht und teilweise aus der fiktiven Sicht des Brandstifters erzählt, der sein Ende am 22. September 1859 im Zuchthaus von Köln fand, nachdem er zum wiederholten Male selbst Hand an sich gelegt hatte.

Jörg Braun wurde 1969 in Bernkastel-Kues geboren und ist in Monzelfeld aufgewachsen. Sein jüngstes Werk „Johann Meisterburg — der Brandstifter von Bernkastel“ umfasst 176 Seiten und wird von der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde herausgegeben. Bei der Buchvorstellung im St. Nikolaus-Hospital/Cusanusstift kann das Buch zum Preis von zwölf Euro erworben werden.



Vom Brand zerstörte Häuser in Bernkastel. Foto: TV/Archiv/Jörg Braun